

Ressort: Finanzen

Renten könnten 2015 um bis zu zwei Prozent steigen

Würzburg, 11.11.2014, 12:39 Uhr

GDN - Die Renten könnten im kommenden Jahr um bis zu zwei Prozent steigen. Das teilte die Vorstandsvorsitzende der Deutschen Rentenversicherung Bund, Annelie Buntenbach, am Dienstag in Würzburg mit.

Sicherheit gebe es demnach aber erst im Frühjahr 2015, wenn alle relevanten Daten vorliegen. Bei der letzten Rentenerhöhung zum 1. Juli waren die Ruhegelder im Osten um 2,53 und im Westen um 1,67 Prozent erhöht worden. Mit Blick auf die Rente mit 63 erklärte Buntenbach, dass bis Ende Oktober 163.000 Bundesbürger die neue abschlagsfreie Rente beantragt hätten. Die Kosten für die Rente mit 63 werden 2014 voraussichtlich bei knapp 1,5 Milliarden Euro liegen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-44414/renten-koennten-2015-um-bis-zu-zwei-prozent-steigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com